

Evangelische Kirchen-Zeitung für Oesterreich.

Nr. 11.

Viellitz, 1. Juni 1903.

20. Jahrgang.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Zu beziehen durch die Verwaltung des Blattes, sowie durch alle Buchhandlungen und Postämter. Postzeitungsliste für Oesterreich 1272, für Deutschland 2382 a.

Verantwortlicher Herausgeber:
Dr. theol. **Arthur Schmidt**,
evang. Pfarrer in Viellitz.

Vertretung für Deutschland: Paul Stiehl, Buchh. in Leipzig, für Oesterreich: W. Frühlich, Buchh. in Viellitz. Bezugspreis ganzjährig 6 K (6 Mark). Anzeigen: Die gepaltene Kleinzeile oder deren Raum 25 h (25 Pf.).

Inhalt: Zur Begründung eines evang. Pfarrervereines für Oesterreich. — Pfingsten. (Gedicht.) — Protestantische Rundschau. — Offenes Sendschreiben an Seine Bischöfliche Gnaden den Herrn Fürstbischof von Sekau Leopold Schuster. — Der gegenwärtige Stand des Ultratholizismus. — Nachrichten aus dem Inland. — Nachrichten aus dem Ausland. — Verschiedene Mitteilungen. — Bücherchau. — Sprechsaal. — Anzeigen.

Zur Begründung eines Evang. Pfarrervereines.

Einladung.

Am **Pfingstdienstag**, den 2. Juni 1903, findet in den Räumen des „Christlichen Vereines junger Männer“ in **Wien, IV. Wiedener Hauptstraße Nr. 39**, 2. Stiege, 1. Stock, um **3 Uhr Nachmittag** eine

Versammlung evangelischer Pfarrer Oesterreichs statt, bei der über die Gründung eines Evang. Pfarrervereines für Oesterreich beraten werden soll.

Die Not der Zeit verlangt es, daß sich womöglich alle evang. Pfarrer, Vikare und theologisch gebildeten Religionslehrer unseres Vaterlandes ohne Rücksicht auf Bekenntnis, Abstammung und Partei zusammenschließen, um das Wohl unserer teneren evang. Kirche nach Kräften zu fördern. Zweck des Evang. Pfarrervereines ist, seine Mitglieder zu gemeinsamer Arbeit an den großen Aufgaben des geistlichen Amtes zu sammeln und die Pflichten, Rechte und Anliegen des geistlichen Standes auch öffentlich zu vertreten. Insbesondere will er durch Wohlfahrtseinrichtungen seinen Mitgliedern, deren Angehörigen und Hinterbliebenen hilfreiche Hand bieten.

Die Tagesordnung der Pfarrerverversammlung ist folgende: 1. Eröffnung der Versammlung durch den Einberufer Pfarrer Dr. Arthur Schmidt-Viellitz. 2. Bericht über die Geschichte der evang. Pfarrervereine: Pfarrer Hans Jaquemar-Laibach. 3. Bericht über die Aufgaben und Ziele des Evang. Pfarrervereines: Pfarrer Dr. Friedrich Selle-Steyr. 4. Bericht über die

Satzungen des Evang. Pfarrervereines: Pfarrer Josef Respor-Chrudim. 5. Mitteilungen und freie Anträge.

Der Verein kommt zustande, da bereits über 150 Amtsbrüder ihren Beitritt in Aussicht gestellt haben.

Die Gefertigten laden hiemit die Herren Amtsbrüder freundlichst ein, dem zu gründenden Pfarrerverein beizutreten*) und die Pfarrerverammlung am Pfingstdienstag in Wien recht zahlreich zu besuchen. Der Herr der Kirche aber gebe zu unserem Unternehmen Einmütigkeit des Geistes und reichen Segen!

Mit amtsbrüderlicher Begrüßung:

Pfarrer Antonius-Wien. Senior Bunker-Trebesing. Sup.-Stellvertreter Dusek-Kolin. Pfarrer Eckardt-Graz. Superintendent Frische-Biala. Senior Fronius-Ezernowitz. Superintendent Summi-Auzig. Superintendent Dr. Haase-Teichen. Pfarrer F. Brestja-Prag. Pfarrer O. Brestja-Fallena. Pfarrer Jaquemar-Laibach. Pfarrer Johne-Klagenfurt. Senior Kozdon-Brigidau. Senior Krzywon-Skotschau. Senior Molnar-Nebuzely. Pfarrer Mühlsporth-Olmütz. Pfarrer Respor-Chrudim. Pfarrer Dr. Pindör-Teichen. Senior Santrüvek-Josefsberg. Superintendent Schack-Wien. Pfarrer Dr. Schmidt-Viellitz. Pfarrer Schmidt-Görz. Senior Schwarz-Sallneukirchen. Pfarrer Dr. Selle-Steyr. Pfarrer Stökl-St. Pölten. Pfarrer Wehrenfennig-Innsbruck. Senior Winkler-Wiesin. Pfarrer Wolf-Prag. Pfarrer Dr. Zitzert-Prag. Senior Zipfer-Hohenbach.

*) Beitrittsanmeldungen für den zu gründenden Verein nehmen entgegen: Dr. Arthur Schmidt, Pfarrer in Viellitz, und Josef Respor, Pfarrer in Chrudim.

